

Abbau beim Erwerbsersatz

Wer seine Versicherung beanspruchen muss, kann Überraschungen erleben

VON RENÉ WEIBEL (Weibel Hess & Partner AG)

Wer erwerbsunfähig wird, kann nicht mehr sicher sein, dass er die Rente, für die er Prämien bezahlt hat, auch erhält. Vom bisherigen Prinzip der «Summenversicherung» stellen die Versicherer auf das System der «Schadenversicherung» um. Das tönt harmlos, hat aber gravierende Folgen. Bei der bisher üblichen Summenversicherung zahlt die Versicherung bei Erwerbsunfähigkeit die vereinbarte Erwerbsunfähigkeitsrente ohne Vorbehalt. Beim neuen Prinzip der Schadenversicherung muss der Versicherte den finanziellen Schaden aus seiner Erwerbsunfähigkeit zuerst nachweisen. Vorher gibt es kein Geld.

Pax, «Winterthur», AXA, Group Mutuel und neu auch die Generali haben das Schadenprinzip bei der Erwerbsunfähigkeits-Rentenversicherung bereits eingeführt. Die gesamten Versicherungsleistungen werden zum Beispiel bei der «Winterthur» auf den zuletzt verdienten AHV-Lohn begrenzt.

Trotz reduzierter Leistungen bleiben die Prämien hoch

Diese Leistungsbeschränkungen gelten, obwohl der Versicherte für eine freiwillig abgeschlossene Erwerbsunfähigkeits-Rentenversicherung Jahr für Jahr seine Prämien bezahlt. Bei Erwerbsunfähigkeit erhält der Versicherte nämlich zuerst Leistungen aus der staatlichen Invalidenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung oder bei Krankheit aus der beruflichen Vorsorge. Je nach Höhe der Leistungen aus den Sozialversicherungen kann die «Winterthur» bei konsequenter Anwendung des Schadenprinzips ihre Leistungen kürzen oder streichen

Eigentlich sollten sich die eingeschränkten Leistungen zumindest in tieferen Ver-



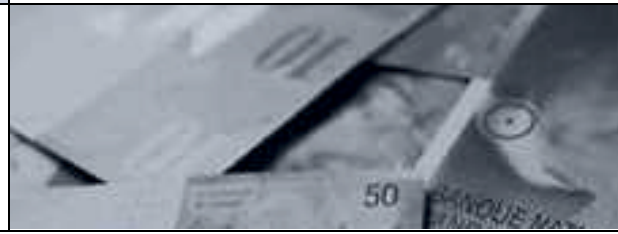
Schadenversicherungsprinzip ermöglicht die Kürzung oder Streichung von Leistungen

sicherungsprämien niederschlagen. Ein aktueller Prämienvergleich im «Info4Insider» von Roth, Gyax & Partner AG, Gümligen, (siehe Tabelle) zeigt aber, dass dies nicht zutrifft. So sind die Nettoprämien bei der Pax und der «Winterthur» als Schadenversicherer rund 29 und bei der Generali gar rund 50 Prozent höher als die Prämie der «Zürich» als Summenversicherer.

Gemäss Aussagen der «Winterthur» wurde das Schadenprinzip mit den neuen Regelungen zur Überversicherung und zur «Anrechnung von Leistungen Dritter» nur zur Vorbeugung von Missbrauch eingeführt. Zu Leistungs-

kürzungen komme es nur bei klaren Missbräuchen. Was ein klarer Missbrauch ist, wird aber nicht näher definiert. Zudem ist es unklar, wie lange die «Winterthur» an dieser Praxis festhält. Denn jeder Kunde akzeptiert mit dem Abschluss einer Erwerbsunfähigkeits-Versicherung automatisch Vertragsbestimmungen, die der heutigen Praxis widersprechen.

Noch unklarer ist die Situation für Hausfrauen ohne Erwerbseinkommen oder für Einzelunternehmer mit stark schwankendem Einkommen. Wie wird der Schaden bemessen, und welche Leistungen werden effektiv bezahlt?



Wer im Rahmen seines Vorsorgekonzeptes eine Erwerbsunfähigkeits-Rentenversicherung in der freien Vorsorge abschliesst, sollte sich die Leistungspflicht des Versicherers schriftlich zusichern lassen. Denn damit bestätigt die Versicherung, dass im konkreten Leistungsfall kein Missbrauch und somit volle Leistungspflicht vorliegt.

RENTE BEI ERWERBSUNFÄHIGKEIT

Versicherte Person; Mann, Eintrittsalter 40; Versicherung: Rente bei Erwerbsunfähigkeit von Fr. 24'000.—(Wartezeit 24 Monate), inkl. Prämienbefreiung (Wartezeit 3 Monate); Versicherungsdauer: 25 Jahre; Versicherungsbeginn: 1. Juni 2005

Rang	Gesellschaft	Prämie Brutto	Prämie Netto	Dauer	Tarifgarantie	Vers.Art
1	Zürich	1320	1188	23 Jahre	nein	Summe
2	MobiLife	1974	1346	23 Jahre	ja *	Summe
3	National	1689	1425	23 Jahre	nein	Summe
4	Vaudoise	1774	1442	23 Jahre	nein	Summe
5	PAX	1526	1526	23 Jahre	nein	Schaden
6	Winterthur	1750	1631	22 Jahre	nein	Schaden
7	Allianz Suisse	1600	1600	23 Jahre	nein	Summe
8	Swiss Life	1960	1960	20 Jahre	nein	Summe
9	Basler	1719	1467	23 Jahre	ja **	Summe
10	Generali	1808	1637	25 Jahre	ja *	Schaden
11	Helvetia Patria	1663	1663	25 Jahre	nein	Summe
12	Genfer	1952	1952	23 Jahre	nein	Summe

* bis 2017 ** 5 Jahre

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR QUELLE WWW.INFO4INSIDER.CH

